

Der Europäische Konvent der Bürgermeister beim COP26 Kurzberichte



Lokalisierung der NDCs: Wie können Maßnahmen auf kommunaler Ebene finanziert und umgesetzt werden?

Diese Nebenveranstaltung wurde vom Sekretariat des Globalen Konvents der Bürgermeister und dem Büro des Europäischen Konvents der Bürgermeister gemeinsam organisiert und brachte hochrangige Experten zusammen, die sich über die Finanzierung und Umsetzung von Maßnahmen auf lokaler Ebene austauschten.

Im Laufe der Diskussion wurde die Wichtigkeit der Lokalisierung der national festgelegten Beiträge (NDCs) erörtert, wobei die Sprecher die strategische Bedeutung, Durchführbarkeit und lokale Wirkung des Durchlaufens dieses Prozesses ansprachen. Während der Veranstaltung wurde der [Globale Aggregierte Bericht 2021](#) des Globalen

Konvents der Bürgermeister vorgestellt und ein Ausblick auf die Aktivitäten des Konvents im kommenden Jahr gegeben.

Liviu Stirbat, Stellvertretender Referatsleiter Klimaanpassung, Generaldirektion der Europäischen Kommission für Klimapolitik (GD CLIMA): „*Der [Globale Aggregierte] Bericht war wirklich aufschlussreich. Der Kumulationswert der Einsparungen der Unterzeichner kommt dem Effekt von der Stilllegung von 16 Milliarden Autos für die Dauer eines Jahres gleich – im Endeffekt sind es die Städte, die einen Großteil der NDCs einlösen.*“

Aufnahme: <https://youtu.be/wbLKG7oM7eo>

Die Teilnehmer der Sitzung waren Sharon Dijksma, Bürgermeisterin von Utrecht, Massamba Thioue, vom UNFCCC, Giulia Macagno der Europäischen Investitionsbank, Liviu Stirbat, GD CLIMA; Ryuzo Sugimoto, vom japanischen Umweltministerium, die Moderation übernahm Giorgia Rambelli des Europäischen Konvents der Bürgermeister.

Der Wettlauf zu 1,5 °: Einführung einer evidenzbasierten Klima- und Energiepolitik in Städten in Europa und dem Mittelmeerraum

In dieser Sitzung trafen Städtevertreter und Experten aus der Mittelmeerregion aufeinander, um getroffene Maßnahmen, Bedürfnisse und Anliegen der Mittelmeerkommunen in Bezug auf die Klima- und Energiepolitik zur Bekämpfung des Klimawandels zu beleuchten. Der Schwerpunkt der Diskussion lag letztendlich auf evidenz- und wissenschaftsbasierte politische Maßnahmen.

Dabei sollte erwähnt werden, dass die teilnehmenden Organisationen nach dem Ende der Veranstaltung und als direktes Ergebnis dieses Aufeinandertreffens weiterhin in Kontakt stehen und eine zukünftige Zusammenarbeit anstreben.

Paolo Micheli, Bürgermeister von Segrate: „*In Bezug auf den Umgang mit dem Klimanotstand, kommen die Antworten der Politik sehr langsam. Das sollte sich möglichst bald ändern. Politische Maßnahmen auf lokaler Ebene sind die Antwort für eine wirksame Bekämpfung. Es ist Zeit für mutige Entscheidungen!*“

Aufnahme: <https://youtu.be/o3rN89qsu4>

Die Veranstaltung wurde vom Sekretariat des Globalen Konvents der Bürgermeister und dem Büro des Europäischen Konvents der Bürgermeister gemeinsam mit dem [Clima-MED Projekt](#), der [ENI CBC Med](#)-Plattform für Zusammenarbeit im Mittelmeerraum sowie der Stadt Segrate (Italien) organisiert. Die Veranstaltung wurde moderiert von Andy Deacon, Globaler Konvent der Bürgermeister, mit Beiträgen von Paolo Bertoldi, Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission, Henrike Trautmann, GD

Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen der Europäischen Kommission, Paolo Micheli, Stadt Segrate, Joana De Balsemao, Stadt Cascais, Sorina Mortada, Libanesisches Zentrum für Energieeinsparung, Silvia Assalini, Europäischer Konvent der Bürgermeister und Naguib Amin, Clima-MED.

Die Nutzung gemeinsamer Initiativen für die Erreichung des EU-Ziels der Klimaneutralität bis 2050

Diese vom Europäischen Konvent der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit der Climate Alliance und ICLEI Europe organisierte Nebenveranstaltung hat erörtert, wie verschiedene „gemeinsame Initiativen“ Städte und Kommunen bei der Erreichung der Klimaneutralität helfen können.

Die Veranstaltung beschäftigte sich damit, wie Städte durch mutige Bottom-Up-Initiativen Klimaneutralität erreichen können. Außerdem haben die Sprecher diskutiert, wie wichtig es ist, diese mutigen Maßnahmen mit Peers – auch über den Konvent der Bürgermeister – zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Die Sprecher haben über ihre Arbeit auf dem Gebiet naturbasierter Lösungen und über die Renovierungswelle, nachhaltige und gerechte Städte sowie die 2050-Vision des Konvents der Bürgermeister für ein gerechteres, klimaneutrales Europa gesprochen. Im Laufe der Veranstaltung haben die Sprecher dargestellt, wie die Maßnahmen der Kommunen das heutige und zukünftige Wohlbefinden von Bürgern beeinflussen, indem sie gerechtere und klimaresilientere Gemeinschaften hervorbringen.

Gillian Dick, Glasgow, Vereinigtes Königreich: *„Es ist wichtig, von anderen zu lernen und zu erkennen, dass deine Probleme die gleichen sind, wie die von vielen anderen Städten auf der Welt. Das hilft wirklich bei der Lösungsfindung.“*

Tom Meeuws, Antwerpen, Belgien: *„Dank des Konvents der Bürgermeister hat die Stadt Antwerpen es geschafft, ihre Klimaziele in 2020 zu erreichen!“*

Aufnahme: <https://youtu.be/82camHJQmMk>

Die Veranstaltung wurde moderiert von Eero Ailio des Generaldirektorats für Energie der Europäischen Kommission, die technische Moderation übernahm Adrienne Kotler des Europäischen Konvents der Bürgermeister und die Diskussionsteilnehmer waren Tom Meeuws, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Antwerpen; Gillian Dick, Stadtrat Glasgow; Yann Françoise, Stadt Paris und Allen Colbian, Bürgermeister der Stadt Brasov.